

Internatswahnsinn

[Kooperation mit HunterLeon]

Von Maire

Kapitel 38: Gewissensbisse

~ Samstag bei Law ~

Am nächsten Morgen schrillte sein Telefon und Penguin war dran.

Law schreckte auf und tastete sich zum Hörer durch. "Ja?" hauchte er noch müde.

"Hey Alter, wo bist du gestern geblieben."

"Pengu..." seufzte er und legte sich wieder gemütlich hin. "Bin halt weg..."

"Hatten wir gemerkt. Man du kannst doch nicht einfach abhauen." Meckerte der andere.

"Klar kann ich." widersprach der Schwarzhaarige. "Wollte ja gar nicht mit. Hast du noch wen abgeschleppt?"

Trocken lachte Penguin auf. "Das interessiert dich doch eh nicht."

"Wollt nur freundlich sein.... Jetzt da du weißt dsas ich noch lebe, wolltest du noch was anderes?"

"Nein. Bis die Tage." legte er auf.

Law sah den Hörer an. "Penner." Und schmiss ihn weg. Dann kuschelte er sich wieder in die Laken und schlief weiter.

Doch wurde er nur wenige Minuten später von Ton seines Weckers erneut gestört.

Genervt stöhnte er und schaltete ihn aus. Wieso klingelte das Ding überhaupt? Heute war doch Samstag... Da fiel es ihm wieder ein. Er musste ja trotzdem zur Arbeit.

"Scheiße..." stöhnte er abermals und stand auf. Kurz verzog er das Gesicht. Sein Hintern tat etwas weh. Ben war wirklich nicht sanft gewesen, aber irgendwie war das auch geil gewesen. Er machte sich frisch und frühstückte etwas.

Dann fuhr er zur Arbeit und ging ins Krankenzimmer, wo er sich schwer in seinen Stuhl fallen ließ und dachte nach.

Was hatte er sich bloß dabei gedacht? War er so unternüchtern, dass er es nun schon mit Fremden trieb? Das hatte er nun wirklich nicht vorgehabt, als er von Penguin in die Bar mitgeschleppt worden war. Ruffy dürfte das niemals erfahren!

"Was denk ich denn da?... Ist doch egal ob oder ob nicht...." versuchte er sich einzureden. Doch klappte es nicht "Scheiße!!" Da hatte er eindeutig Mist gebaut. Er schlug mit der Faust auf den Tisch.

Viel Zeit zum nachdenken blieb ihm nicht, da eine Lieferung an Verbandsmaterial kam. Er kontrollierte sie und begann alles weg zu räumen, da noch kein Schüler zu ihm kam, hatte er dafür die erwünschte Ruhe.

Erst gegen Nachmittag kam ein Schüler zu ihm. Er hatte sich den Fuß beim Fußball umgeknickt und kam nur äußerst widerspenstig zum Schularzt.

"Was genau ist passiert." fragte Law mit Desinteresse.

"Wurde gefoult." War die knappe Antwort des Jungen.

"Setz dich. Ich mach das."

Der Junge tat wie ihm geheißen.

Law machte eine kühle Salbe darauf und verband den Fuß dann. "Kein Sport die nächste Woche."

"Aber Doc." fing er an zu protestieren.

"Klappe jetzt!" sah Law ihn scharf an. Etwas fester zog er den Knoten des Verbandes zu.

Schmerzvoll stöhnte der Junge auf.

"Ich gebe dir jetzt eine Krücke und du kannst gehen." stand er auf

Stumm nickte der Schüler.

Law holte eine Krücke und gab sie ihm. "Und Tschüss."

"Nur zu gerne." murrte der Schüler und verschwand.

Law verdrehte die Augen und setzte sich.

Nun hatte er lange Zeit wieder Ruhe, so konnte er ungestört am PC arbeiten. Er musste noch einige Akten aktualisieren. Er versuchte seine Gedanken nur auf die Arbeit zu fokussieren. Es klappte mit mäßigem Erfolg.

Am Abend kam ein Mädchen herein, das sich geschnitten hatte.

Kurz erklärte sie, wie es dazu gekommen war.

"Ich säubere die Wunde, das wird brennen. Setz dich bitte."

Verwundert setzte sie sich. Seit wann warnte der Arzt jemanden vor und seit wann sagte er bitte?

Law holte das nötige Zeug und sah das Mädchen verwirrt an, da sie so baff schaute.

"Was ist?"

„Nichts." meinte sie schnell.

"Aha. Achtung." Er säuberte den Schnitt.

Leise zischte sie, hielt aber still.

Law schwieg und machte weiter. Salbe und dann Verband. "Versuche die Hand so wenig wie möglich zu nutzen." lies er von ihr ab.

"Okay danke."

"Das war es dann."

Sie nickte und verließ das Zimmer.

Law seufzte und sah auf die Uhr.

30 Minuten noch, dann hatte er es geschafft.

In dieser Zeit kam auch niemand mehr.

Also räumte er schnell alles auf und ging zum Auto.

~ Nächster Tag ~

"Bis dann Ruffy." wurde der Schwarzhaarige von seinem Vater am Sonntagabend wieder am Internat abgesetzt.

"Hab schöne zwei Wochen. Wenn du was brauchst oder einfach reden willst, ruf an." lächelte Dragon ihn an, wank und fuhr davon.

"Ja Dad." rief er ihm noch hinterher.

Auch andere Kinder wurden zurück zum Internat gebracht, deshalb herrschte auf dem Parkplatz reges Treiben.

Der Sechzehnjährige ignorierte dies und begab sich ins Gebäude.

Einige seiner Mitschüler grüßten ihn.

Freundlich erwiderte er dies.

Dann kam er in seinem Zimmer an. Dieses war verlassen.

Was ihm gerade auch recht war. Ständig ein Pärchen um sich haben, war irgendwie auch nicht so pralle.

Also räumte er seine Tasche aus und legte sich aufs Bett und nahm Ace Bild in die Hand.

So schlief er irgendwann auch ein.

Erst am Montag morgen, von seinem Wecker geweckt wachte er auf und sah sich verschlafen um.

Zorro lag noch, wie immer um diese Uhrzeit schlafend, im Bett. Wann auch immer der Grünhaarige ins Zimmer gekommen war. Schulter zuckend stand Ruffy leise auf und machte sich fertig.

Sein Zimmergenosse schnarchte weiter vor sich her, als er aus dem Bad kam.

Dann ging Ruffy jedoch auf diesen zu um ihn zu wecken.

Doch Zorro schlief einfach weiter.

Ruffy jedoch wusste mittlerweile wie er da reagieren musste und holte einfach Sanji.

Als er mit dem Blondem zurück kam, setzte dieser sich einfach auf Zorros Rücken.

"Schön bequem hier oben."

Zorro drehte sich einfach um, so das Sanji vom Rücken rutschte. Für ihn war der Blonde nicht gerade schwer.

So kam Sanji mit einem. "Uff." neben Zorro auf.

"Man! Du Schlafmütze. Steh auf!" haute er ihn an. Der Grünhaarige machte ein genervtes Geräusch und setzte sich auf.

"Kannst du nicht mal einen Morgen in deinem Zimmer bleiben?" fragte er während er aufstand.

"Entschuldige, dass ich dich wecken muss. Verpenn halt morgen." rappelte Sanji sich auf.

"Sanji." seufzte Zorro und küsste ihn. "Nimm es nicht immer so ernst."

Kurz murrte der Blonde. "Beeil dich. Sonst kommen wir noch zu spät zum Frühstück."

"Jaja." verdrehte er die Augen und zog sich die Uniform an und begab sich dann ins Bad.

"Idiot." schnaubte Sanji und ging zur Tür. "Ich geh schon mal vor. Bis gleich." verschwand er aus dem Zimmer.

„Ist er weg?“ kam Zorro kurz darauf wieder aus dem Bad.

„Ja. Er wollte vorgehen.“ nickte Ruffy.

„Ok. Dann lass uns auch gehen.“

Der Schwarzhaarige nickte.

Wenige Minuten später kamen die Jungs ebenfalls im Speisesaal an.

Sanji sah kurz auf und lächelte ihnen zu. Dann schaufelte er sein Rührei weiter.

Beide holten sich eine Portion, ehe sie sich auch an den Tisch setzten.